

ZOLLBOOT JADE



Das Zollboot „Jade“ wurde 1993 als Zollkreuzer „Hohwacht“ gebaut und wurde im Jahr 2011 in „Jade“ umbenannt. Sie war bis Dezember 2025 für den Zoll im Bereich Nord- und Ostsee im Einsatz. Bis zu ihrer Außerdienststellung war die „Jade“ uneingeschränkt fahr- und einsatzbereit, sie verfügt aktuell über gültige Zeugnisse der BGV. Es sind jedoch Funktionseinschränkungen aufgrund der langen Liegezeit möglich, maßgeblich ist der Besichtigungszustand.

Bitte beachten Sie, dass im Rahmen der Außerdienststellung noch verschiedene Komponenten demontiert werden können. Diese werden bei der Besichtigung über entsprechende Kennzeichnungen verfügen, sodass ersichtlich ist, welche Komponenten ggf. noch ausgebaut werden. Die „Jade“ wird ohne das Tochterboot „Arngast“ angeboten.

Die in diesem Dokument angegebenen Daten und Beschreibungen sind unverbindlich und haben lediglich orientierenden Charakter.

TECHNISCHE DATEN

Bauwerft:	Fr. Schweers, Berne-Bardenfleth
Baujahr:	1993
Baunummer:	13-1-3870
Schiffskörper / Aufbauten:	Aluminium / Aluminium
Länge ü. a.:	28,62 m
Breite ü. a.:	6,38 m
Brückendurchfahrtshöhe:	16,0 m [bei 3 m Sicherheit]
Freibord (Frischwasser):	1,753 / 1,775 (Sommer)m
Tiefgang:	2,05 m
Verdrängung:	97 t
Bruttoreaumzahl:	138

MASCHINEN-/ANTRIEBSANLAGE

Motor – Steuerbord:	MTU, Typ 10 V 2000 M72, (dieselmmechanisch) Leistung 900 kW bei 2.2501/min, Betriebsstunden 4.535 h
Motor – Backbord:	MTU, Typ 10 V 2000 M72, (dieselmmechanisch) Leistung 900 kW bei 2.2501/min, Betriebsstunden 4.535 h
Motor – Mitte:	MTU, Typ 10 V 2000 M72, (dieselmmechanisch) Leistung 900 kW bei 2.2501/min, Betriebsstunden 3.814 h
Hilfsdiesel:	2 x John Deere Typ: 4045 C 054780, Leistung je 60 kW / 1.500 1/min
Generatoren:	2 x MECCALTE, Typ ECP-34-1, Leistung je 85 kVA / 400 V
Notdiesel:	1 x KHD Deutz, Typ F3L

Getriebe – Stb / Bb:	Reintjes, Typ WVS 430 U, Baujahr 2011
Getriebe – Mitte:	ZF 4540 NRV CEW, Baujahr 2011
Querstrahlruder:	Herion 50/122-300, Baujahr 1992
Ruderanlage:	Herion Typ 80/75/75 – 2 x 35, Baujahr 1992
Bb. und Stb. Propeller:	Festpropeller Sulzer Escher Wyss, Baujahr 1992
Verstellpropeller Mitte:	Anlage Sulzer Escher Wyss, Baujahr 1992 Propeller Sulzer Escher Wyss, Baujahr 1993

BUNKERVOLUMEN/RESTBUNKERSTAND

Kraftstoff:	Bb.: 2.693 l unverteuert Stb.: 2.693 l unverteuert Mitte: 5.674 l unverteuert (wird bei Übergabe ermittelt und unterliegt dem Energiesteuergesetz)
Frischwassertank:	2.705 l
Fäkalientank:	2.920 l / restentleert
Bilgenwassertank:	486 l
Altöltank:	280 l

NAUTISCHE- UND TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

Radargeräte:	KODEN MR105 KH Manta Digital
Magnetkompass:	C. Plath
Satellitenkompass:	Furuno Satellite Compass
Echolot:	Furuno, Typ FE-800
Elektronische Seekarte:	Kelvin Hughes Manta 22" Widescreen
Seefunk GMDSS:	Marine IC-M801
Selbststeueranlage:	Anschütz NP 60
AIS:	Furuno FA - 170
Ankeranlage:	Steen, Typ 03-3-46 3 W
Anker:	2 Stück Duisburger Kettenfabrik, je 95 kg
Ruderanlage:	Herion, Typ 80/75/75 – 2 x 35, Baujahr 1992
Kran:	Palfinger, Typ PC 2300, Baujahr 2001, 320 bis 610 kg
Suchscheinwerfer Bb.:	Seematz VG 1000
Tochterboot:	Nicht in dieser Ausschreibung enthalten

RÄUMLICHKEITEN

Das Zollboot verfügt über ein geschlossenes Steuerhaus mit Steuerstand und Kartentisch. Die Messe mit Sitzgelegenheiten ist mit einer kleinen Kombüse sowie einem WC inkl. Dusche verbunden. Über das Hauptdeck gelangt man zum Maschinenkontrollraum sowie dem Maschinenraum. Zudem verfügt die „Jade“ über einen Dienstraum und vier Kammern.

TECHNISCHER ZUSTAND

Das Zollboot „Jade“ war bis zur Außerdienststellung fahrbereit.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Übergabe der „Jade“ erfolgt **ohne** das Tochterboot „Arngast“. Alle Betriebs- und Bestandsunterlagen werden, soweit vorhanden, an den Käufer im Rahmen der Übergabe übergeben. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollte eine Ein- oder Umtragung im Schiffsregister notwendig sein, obliegen die Kosten sowie die Erfüllung der erforderlichen Voraussetzungen dem Käufer.

Der Name der „Jade“ darf vom Käufer nicht übernommen werden. Der Käufer hat vor oder während der Übernahme den Schiffsnamen, den Heimathafen, das Fliegersichtzeichen, die Aufschrift ZOLL sowie die Rundumkennleuchte dauerhaft unkenntlich zu machen bzw. zu entfernen und dies zu dokumentieren. Für die Erfüllung aller vertraglichen Pflichten wird eine Sicherheit von 7.5 T€ erhoben, die gegen Nachweis der Erfüllung dieser zurückerstattet wird.

An Bord verbleibende Brenn- und Schmierstoffe unterliegen dem Energiesteuergesetz.

Ausrüstungs- und Inventarteile gehören zum Losbestand, wie sie am Tag der Besichtigung vorhanden sind. Die auf den Bildern ersichtlichen losen Gegenstände sind nicht Teil des Losbestands. Durch den Rückbau von Funk- und Sondertechnik können Ausbauspuren vorhanden sein. Technische Maßzahlen sind ca.- Angaben.

Der Konservierungsanstrich kann mit PAK, Asbest, Blei und anderen Schwermetallen belastet sein. Die Beachtung der Sicherheits-, Zulassungs- und Umweltvorschriften, insbesondere bei der Durchführung von Arbeiten am Schiffskörper, sind Sache des Käufers.

Rechtshinweis zum Umgang mit den Ausschreibungsunterlagen

© VEBEG GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck der Ausschreibungsunterlagen bzw. der beigefügten Bilder, deren Aufnahme in Online-Dienste oder Internet und die Vervielfältigung auf Datenträger, auch auszugsweise, ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch die VEBEG GmbH gestattet.

Fotos, die während der Besichtigung entstehen und auf denen noch der Schiffsname, der Heimathafen, das Fliegersichtzeichen oder die Aufschrift ZOLL zu sehen sind, dürfen prinzipiell nicht zu werblichen Zwecken genutzt werden. Beim Weiterverkauf des Schiffes ist es untersagt, auf dessen ursprünglichen Namen, die hoheitliche Aufgabe und Herkunft hinzuweisen.

LIEGEPLATZ

MWB Motorenwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG
Kanalweg 6
26389 Wilhelmshaven



BESICHTIGUNG

Besichtigungstermin am Mittwoch, den 18. März 2026, in der Zeit von 09.00–13.00 Uhr.

Teilnahme an der Besichtigung nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung bis spätestens Freitag, den 13. März 2026, 13.00 Uhr unter Angabe von Vor- und Zunamen.

Ansprechpartner bei der VEBEG:

Herr Steffen Bensing

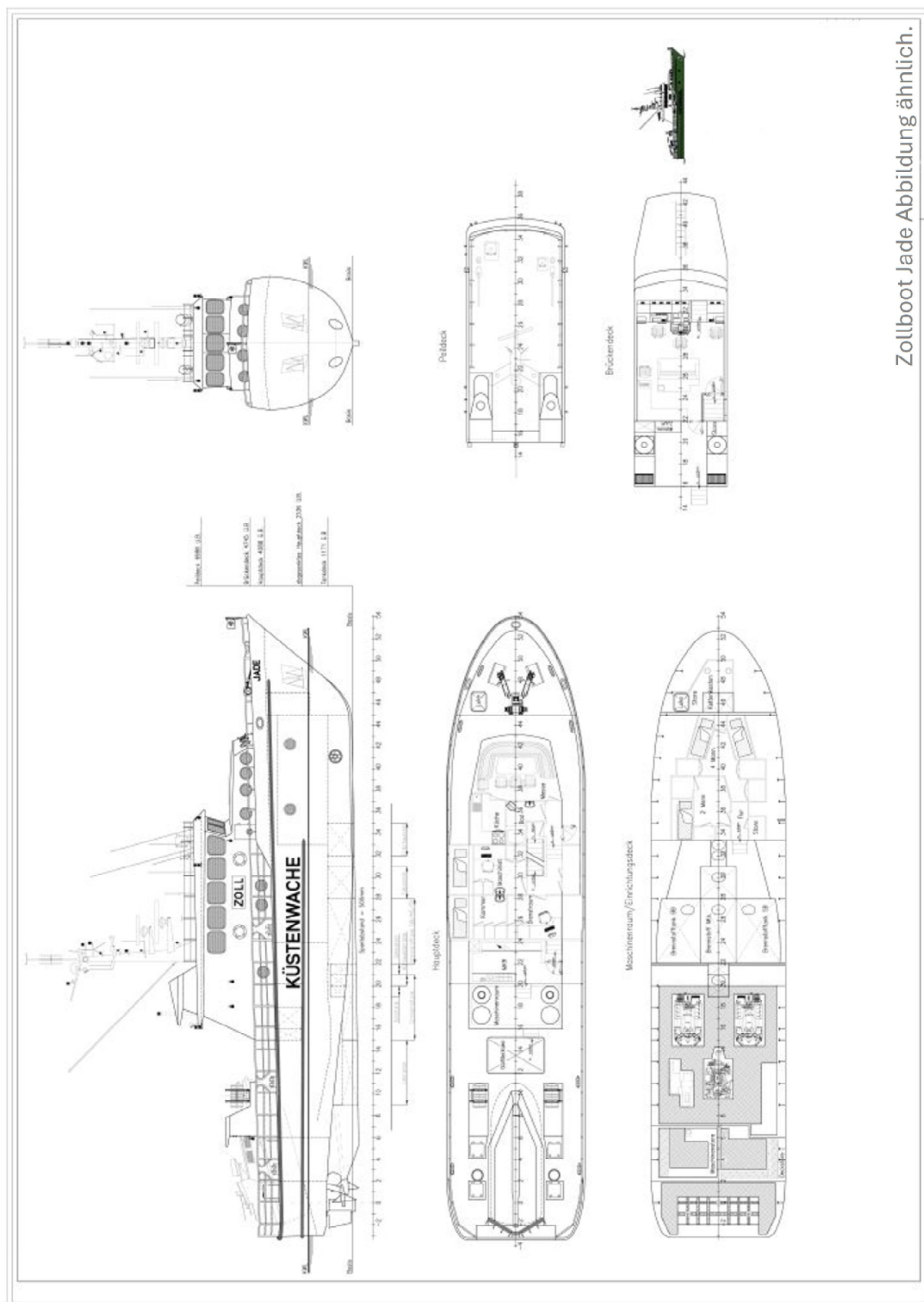
Tel.: +49 69 / 75897 248

E-Mail: steffen.bensing@vebeg.de

GEBOTSTERMIN

Gebote können online auf www.vebeg.de bis spätestens Montag, den 25. März 2026, 13.00 Uhr abgegeben werden.

Es gelten die VEBEG AGB in ihrer aktuellen Fassung.



Zollboot Jade Abbildung ähnlich.



Hinweis Tochterboot nicht im Losumfang.

